

Bericht von der Historikertagung - der Gemeinschaftsveranstaltung des HKK mit den DKV Senioren vom 8. bis 12. 6. 2016 in Rostock.

Die Tagung ([Tagungsprogramm](#)) begann traditionsgemäß mit der Mitgliederversammlung des HKK. Diesmal standen keine Wahlen an, das Führungsteam wird aber verstärkt durch Irene Reichert. Sie wird sich neben Horst-Dieter Noll der Kontaktpflege zu den Objekten der „Straße der Kälte“ annehmen – mehr als 50 Objekte sind bisher erfasst und müssen immer wieder kontaktiert oder auch besucht werden und es kommen immer wieder neue Objekte hinzu, da ist die Branchenkenntnis und Kontaktfreude von Frau Reichert natürlich sehr hilfreich.

Nach Abarbeitung der Regularien wurden die Aufgaben der nächsten Zeit diskutiert – es sind die Betreuung des Museums in Maintal, die Digitalisierung weiterer Bücher der historischen Literatursammlung, die Betreuung der Objekte der „Straße der Kälte“ und die Vorbereitungen für die Chillventa – unser Stand ist in Halle 9 Nr.116. Zum Schluss erfolgte noch die Abstimmung über den Ort der nächsten Historikertagung – im Juni 2017 werden wir in Freiburg / Breisgau sein.



Nach dem Festabend im Hotel, ging es am nächsten Morgen im Begleitprogramm zu Stadtrundfahrt und geführten Besichtigungen von Rostock und Warnemünde, so wie Bad Doberan mit seinem imposanten Münster. Die Tagungsteilnehmer starteten zur Besichtigung der Neptunwerft. Nach Vorstellung der Werft durch Herrn Strunck, ging es dann zur Sache mit einer Führung durch die Werft – gigantisch! Die Neptunwerft gehört heute zur Meyerwerft Papenburg und stellt unter Anderem riesige Schiffssegmente für Kreuzfahrtschiffe her, die dann in Papenburg zusammengefügt werden.



Die Neptunwerft gehört heute zur Meyerwerft Papenburg und stellt unter Anderem riesige Schiffssegmente für Kreuzfahrtschiffe her, die dann in Papenburg zusammengefügt werden.

Bild: Schiffssegment – da kommt aber noch ein Segment mit mehreren Stockwerken drauf!

Die Neptunwerft ist aber auch ein Spezialist für Fluss-Kreuzfahrtschiffe und wir hatten die Gelegenheit, ein solches Schiff direkt vor der Abnahme, einschließlich der Klimaanlage auf dem Trockendock zu besichtigen.

Bild: erste Besichtigungs-Gruppe am Fluss- Kreuzer.



Jedes Detail wurde genauestens unter die Lupe genommen – hier der Turboverdichter der Klimaanlage.

Nach gemeinsamen Mittagessen in Herberts Restaurant im Warnemünder Hafen, besuchten die Fachteilnehmer dann noch die Firma KLH Kältetechnik, spezialisiert für universelle Kühlsysteme von 0,8kW bis 300kW, sowie energiebewusste Industriekühlung und Anlagenbau bis 1MW.

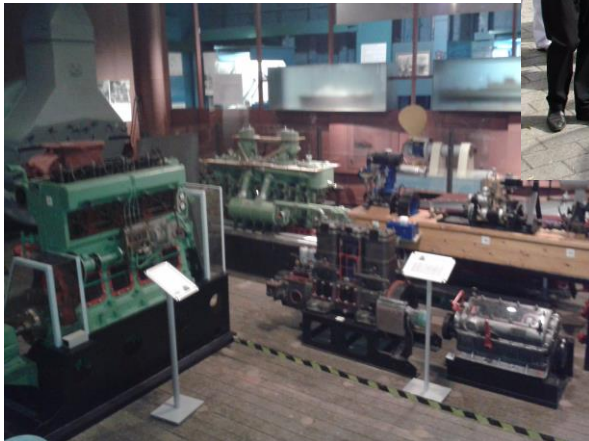


Danach war dann Entspannung pur angesagt – eine gemeinsame Fahrt mit dem „Molli“, einem Zug mit richtiger Dampflok nach Kühlungsborn mit anschließender Besichtigung des liebevoll eingerichteten Mollimuseums.

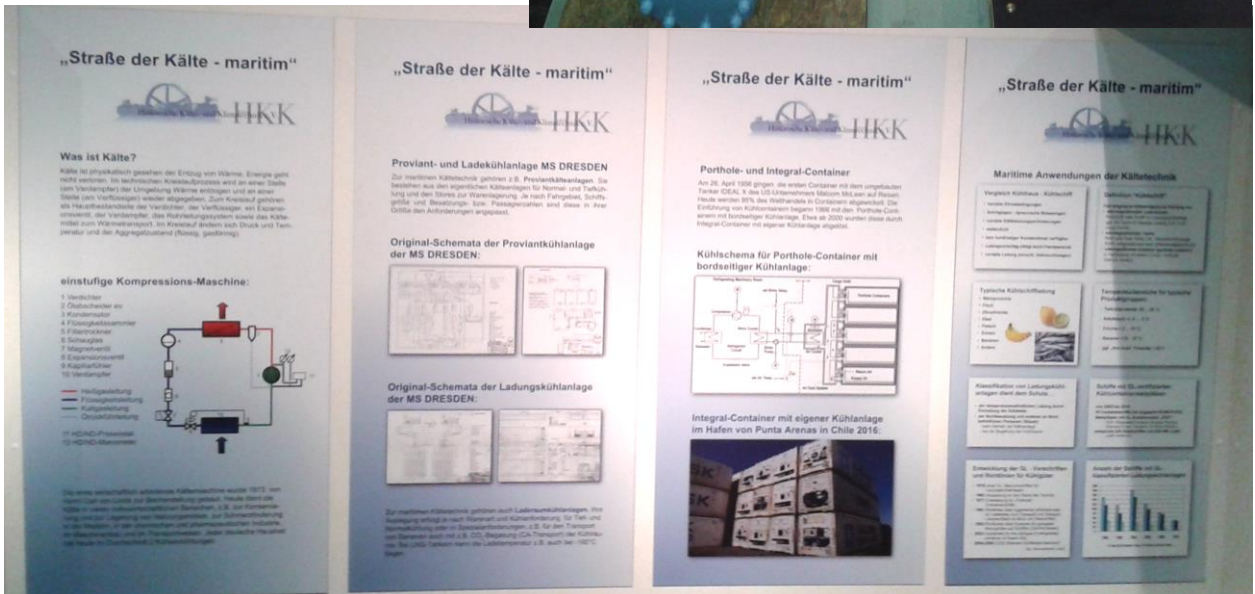
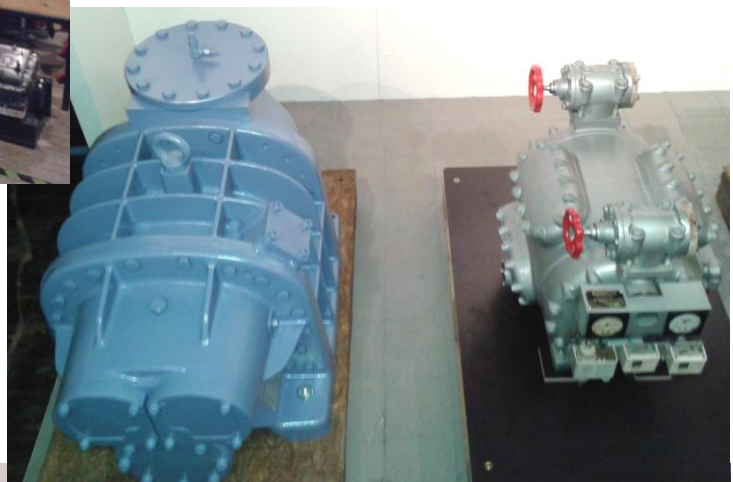
Am nächsten Morgen dann startete der Höhepunkt der Veranstaltung, die Einweihung der **„Straße der Kälte – Maritim“** vor und in dem Museumsschiff – Traditionsschiff Typ Frieden, unter Beteiligung von Katarina Jens, der Aufsichtsratsvorsitzenden des Schiffbau- und Schifffahrtsmuseums Rostock.



Im Laderaum des Schiffes gibt es eine sehr umfangreiche Sammlung zur Schiffstechnik –



jetzt auch zur maritimen Kältetechnik wie z.B. ein Schraubenverdichter von ehemals Kühlautomat, ein Kolbenverdichter von Sabroe, Kälteaggregate von MAB Schkeuditz und Ate, so wie detaillierte Erläuterungen dazu.



Die gesamte Ausstellung ist ein wirkliches High-light und da sie sich auf dem Museumsschiff befindet, dass jährlich von ca. 70.000 Besuchern aufgesucht wird, auch eine ideale Möglichkeit, die Bedeutung der Kältetechnik darzustellen. Nähere Einzelheiten zu diesem Objekt finden Sie unter der „Straße der Kälte“ - *Rostock Museumsschiff* - in der Website.

Sehr interessant war auch das anschließende Vortragsprogramm – Dr. Lange sprach über die Bedeutung der Maritimen Kältetechnik, speziell in der ehemaligen DDR und über die Ausstellung, Günter Tröbner über seine Tätigkeit als Leiter der Schiffskälte in der Volkswerft Stralsund und das Programm der Werft bis 1995, Olaf Kurth über neuzeitliche Klimatisierung von Flussfahrgastschiffen und Michael Kraack, Leiter des Fachausschusses Lüftung – Klima – Kälte der Schiffbautechnischen Gesellschaft e.V., über Kühltechnik auf einem LNG-Tankschiff, Die Vorträge finden Sie im Verzeichnis „Vorträge und Ausarbeitungen in der Website.



Am Nachmittag startete ein weiterer Höhepunkt des Programmes – ein Segeltörn mit der Santa



Barbara Anna vor Warnemünde. Beim Besteigen des Dreimasteters dämpfte der Kapitän erst mal unsere Unternehmungslust mit der Bemerkung, dass wir wegen der herrschenden Windstärke 8 vermutlich nur im Hafen kreuzen könnten. Da wir aber alle wild entschlossen waren, doch hinaus zu fahren, legte das Schiff in Richtung offene See ab. Es war schon heftig, bewegen konnte man sich nur beidseitig festhaltend.

– Dann hatte Poseidon aber doch ein Einsehen und der Wind flachte auf 4-5 ab, was aber trotzdem noch einige Opfer kostete!

Samstags gab es noch einen Ausflug zum Hanse-Museum in Lübeck und einen Stadtrundgang in Wismar.

Es war eine wirklich interessante und informative Tagung und sehr schön, alte Bekannte und Freunde wieder zu treffen! Besonderen Dank muss man Dr. Lange für die Gestaltung der Tagung und die Station der „Straße der Kälte“ auf dem Traditionsschiff aussprechen. Es hatte ihm keine Ruhe gelassen, dass es in Mecklenburg/Vorpommern keine Station in der „Straße der Kälte“ gab – jetzt hat er diese mit sehr großem persönlichen Engagement und Unterstützung des HKK und vieler Firmen (Liste umseitig) geschaffen – super! BS

„Straße der Kälte - maritim“



Die Errichtung der Straße der Kälte – maritim ist nur Dank vieler Unterstützer, Helfer und Sponsoren möglich gewesen. Auch wenn es nicht möglich ist, allen namentlich zu danken, Ihnen gilt eine herzliches Dankeschön und Anerkennung zur ihrem Beitrag zur Bewahrung Historischer Kälte- und Klimatechnik.



Arctos Industriekälte AG, Sörup



Dr. Diestel GmbH, Rostock



FIELES Dithmarscher Kältetechnik,
Marne



the chemical gas specialist
GHC Gerling, Holz & Co.
Handels GmbH, Hamburg



Dresdner Kühlanlagenbau GmbH
Niederfassung Rostock



Flensburger Fleischkontor
GmbH & Co. KG



FFG Flensburger Fahrzeugbau
Gesellschaft mbH



GEA Refrigeration Germany
GmbH Berlin



Herbert Seus GmbH & Co.
Kältetechnik KG, NL Bergen

„Straße der Kälte - maritim“



Die Errichtung der Straße der Kälte – maritim ist nur Dank vieler Unterstützer, Helfer und Sponsoren möglich gewesen. Auch wenn es nicht möglich ist, allen namentlich zu danken, Ihnen gilt eine herzliches Dankeschön und Anerkennung zur ihrem Beitrag zur Bewahrung Historischer Kälte- und Klimatechnik.



ILKAZELL Isoliertechnik GmbH
Zwickau



Historische Kälte-Klima-Technik e.V.
Malntal



Innungskrankenkasse IKK Nord
NL Rostock



Innung für Kälte- Klimatechnik,
Mecklenburg-Vorpommern



Lange Thermo Tec, Rostock



Ostseestahl GmbH & Co. KG,
Stralsund



ProRef Ltd.,
Kellinghusen



Stulz GmbH,
Hamburg



TEKO Gesellschaft für
Kältetechnik mbH Altenstadt



tes - Ingenieurgesellschaft für
Produktentwicklung, Rostock